

# **Domotex**

## **Jetzt für die „Framing Trends“ anmelden**

Donnerstag, 27.04.2017

Mit der stärkeren Fokussierung auf Trends und Lifestyle bringt die Domotex (12. bis 15. Januar) das Thema Bodenbelag mit Ideen und Anregungen aus Design, Einrichtung und Kunst zusammen. In Halle 9 wird damit eine facettenreiche Erlebniswelt „Framing Trends“ entstehen, die Besuchern als zentrale Anlaufstelle und zur Orientierung dienen soll. Kreative Produktinszenierungen zum Leitthema „Unique Youiverse“ sorgen für eine besondere Attraktivität und neue Impulse.

„Unternehmen aus der Bodenbelagsbranche haben die Möglichkeit, diese neue Sonderfläche in der Halle 9 aktiv mitzugestalten und ihre Interpretation zum Megatrend der Individualisierung zu präsentieren“, sagt Susanne Klapproth, Projektleiterin der Domotex bei der Deutschen Messe AG, Hannover. „Wir freuen uns, unseren Ausstellern ein neuartiges Beteiligungsformat anbieten zu können, das die Kreativität und Innovationskraft der Branche einmal mehr unterstreicht.“

### **Framing Trends – vier Module**

„Framing Trends“ gliedert sich in vier Module, die sich mit dem Leitthema befassen. In den „Flooring Spaces“ können sich ausstellende Unternehmen aus der Bodenbelagsbranche als trendsetzendes Unternehmen profilieren und ihre kreativen Produktinszenierungen präsentieren. In den „Living Spaces“ hingegen gestalten Aussteller mit Unternehmen aus dem Interior Design inspirierende Räume und Lifestyle-Welten. Unter der Bezeichnung „NuThinkers“ zeigen Studenten, Nachwuchsdesigner und Start-ups ihre innovativen Ideen zum Trend der Individualisierung. Das Modul „Art & Interaction“ stellt Inszenierungen aus Kunst und Design vor, die das Leitthema spielerisch aufbereiten und sinnlich erlebbar machen.

Die Anzahl der „Flooring Spaces“ ist begrenzt. Daher wird ein Expertengremium entscheiden, welche Unternehmen ihre Ideen und Designs zum Trend der Individualisierung auf der Sonderfläche präsentieren werden. Den Vorsitz des Gremiums übernimmt der international bekannte Architekt Peter Ippolito vom Büro Ippolito Fleitz Group, Stuttgart. Neben Ippolito nehmen auch Hendrik Müller, Architekt und Gründer vom Büro einszu33, München, Susanne Schmidhuber, Gründerin und Partner, Schmidhuber, München sowie Dr. Susanne Kaufmann, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Staatsgalerie Stuttgart, auf dem Jurysessel Platz.

Unternehmen und Hersteller, die Produkte zum Trendthema Individualisierung inszenieren möchten, können ihre Konzepte bis zum 20. Juli 2017 einreichen. Die Jury bewertet Ende Juli alle Einreichungen und wählt die kreativsten Vorschläge aus.

[Hier](#) geht's zur Anmeldung.

[zum Seitenanfang](#)

